



## Inhalt

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>7</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>10</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>12</b>
<b>1 Einleitung</b> .....	<b>13</b>
1.1 Einführung in die Thematik .....	13
1.2 Problemstellung und Forschungsziel .....	16
1.3 Aufbau der Arbeit .....	19
<b>2 Konzeptionelles und methodisches Vorgehen</b> .....	<b>21</b>
2.1 Forschungsleitendes und konzeptionelles Grundverständnis .....	21
2.2 Forschungsablauf .....	24
2.2.1 Vergleichende geographische Stadtforschung .....	24
2.2.2 Auswahl der Untersuchungsgebiete .....	25
2.3 Methodenspektrum .....	28
2.3.1 Experteninterview .....	28
2.3.2 Dokumentenanalyse .....	30
<b>3 Pfade zur postindustriellen schrumpfenden Stadt</b> .....	<b>33</b>
3.1 Schrumpfung als Pfad der Stadtentwicklung in Deutschland und den USA .....	33
3.1.1 Zugänge zum Phänomen langanhaltender Schrumpfung .....	34
a) Globaler wirtschaftlicher Strukturwandel .....	34
b) Demographischer Wandel .....	36
c) Nutzungswandel .....	38
d) Der Sonderfall der Transformation in postsozialistischen Staaten .....	40
3.1.2 Stadtentwicklung unter Schrumpfungsbedingungen .....	42
a) Handlungsfelder der Stadt- und Quartiersplanung unter Schrumpfungsbedingungen .....	43
b) Fokus auf innerstädtische Quartiere .....	46
3.2 Chemnitz: vom Sächsischen Manchester zur Stadt der Moderne .....	49
3.2.1 Stadtentwicklung und Rahmenbedingungen .....	51
a) Historische Entwicklungen und wirtschaftlicher Wandel – Erst „Ruß-Chemnitz“, dann Arbeiterstadt, heute eine Stadt mit Köpfchen? .....	51
b) Bevölkerungsentwicklung und aktuelle Schrumpfungspfade – Verschnaufpause und anhaltende Ausdifferenzierung .....	58

3.2.2	Leitlinien der Stadt- und Quartiersentwicklung .....	66
a)	Umgang mit Schrumpfung – Das übergroße Kleid an der Taille schnüren .....	66
b)	Wandel der räumlichen Planung – Der Umbau der Karl-Marx-Stadt .....	73
3.3	Akron: von der „Rubber Capital of the World“ zur „Smallest Large Town“ .....	78
3.3.1	Stadtentwicklung und Rahmenbedingungen .....	79
a)	Historische Entwicklungen und wirtschaftlicher Wandel – Von Gummi zu Reifen zu Polymeren.....	79
b)	Bevölkerungsentwicklung und aktuelle Schrumpfungspfade – 50 Jahre Bevölkerungsrückgang und stete Hoffnung auf Wachstum.....	84
3.3.2	Leitlinien der Stadt- und Quartiersentwicklung .....	88
a)	Umgang mit Schrumpfung – Abrissgutscheine und Eigentumsbildung gegen Urban Blight .....	88
b)	Wandel der räumlichen Planung – Von „Redevelopment Areas“ zur „Scattered Site“.....	92
3.4	Zwischenfazit: Chemnitz und Akron – zwei ungleiche Schwestern .....	97
3.4.1	Entwicklungspfade zweier altindustrieller Arbeiterstädte .....	97
3.4.2	Verständnis von Schrumpfung als Variable der Stadtentwicklung .....	99
3.4.3	Planungsziele und Ansätze ihrer Umsetzung .....	102
<b>4</b>	<b>Partizipation und Akteure der Quartiersentwicklung vor dem Hintergrund der Schrumpfung in Chemnitz und Akron .....</b>	<b>105</b>
4.1	Wandel des Planungsverständnisses .....	106
4.1.1	Grenzen des traditionellen Planens und Partizipation nicht-staatlicher Akteure .....	106
a)	Urban Governance – Die Anpassung von Koordinationsmodi des Planens an makrostrukturelle Veränderungen .....	106
b)	Partizipation und Einbindung der Zivilgesellschaft .....	110
4.1.2	Governance der Planung in schrumpfenden Städten .....	115
a)	Problematisierung von Planung hinsichtlich Schrumpfung .....	115
b)	Weiterführende Fragestellungen für die Fallstudien Chemnitz und Akron ..	118
4.2	Chemnitz: Auf der Suche nach Kreativität .....	119
4.2.1	Gesamtstädtische Beteiligungsverfahren an Stadt- und Quartiersentwicklung.....	120
4.2.2	Auswahl der Untersuchungsgebiete .....	125
4.2.3	Brühl – Und abends ist dann alles finster .....	128
a)	Entwicklungslinien und Charakteristika des Quartiers .....	128
b)	Akteure der Quartiersentwicklung und Einbindung in die Stadtplanung ....	132

c)	Brühl – Die Chefsache als letzter Versuch einer gezielten Entwicklung .....	140
4.2.4	Sonnenberg: wenn das Paris wäre, wäre hier alles voll .....	141
a)	Entwicklungslinien und Charakteristika .....	141
b)	Akteure der Quartiersentwicklung und Einbindung in die Stadtplanung ....	147
c)	Sonnenberg – Der bunte Stadtteil mit Platz für Experimente .....	151
4.2.5	Zwischenfazit .....	152
a)	Handlungsfelder der Quartiersentwicklung.....	152
b)	Akteurskonstellationen und Stellung der Zivilgesellschaft bei der Quartiersentwicklung .....	157
4.3	Akron: Eine gemeinschaftliche Stadt .....	160
4.3.1	Gesamtstädtische Beteiligungsverfahren an der Stadt- und Quartiersentwicklung .....	160
4.3.2	Auswahl der Untersuchungsgebiete .....	164
4.3.3	University Park – nicht alle wollen immer durch Glasscherben laufen .....	166
a)	Entwicklungslinien und Charakteristika des Quartiers .....	166
b)	Akteure der Quartiersentwicklung und Einbindung in die Stadtplanung ....	169
c)	University Park als Flaggschiff der Stadtentwicklung .....	175
4.3.4	Summit Lake – der Einbeinige beim Arschtrittwettbewerb .....	176
a)	Entwicklungslinien und Charakteristika: Summit Lake Transient Community .....	176
b)	Akteure der Quartiersentwicklung und Einbindung in die Stadtplanung ....	180
c)	Summit Lake als Generalprobe für Problemquartiere der Zukunft.....	185
4.3.5	Zwischenfazit .....	187
a)	Handlungsfelder der Quartiersentwicklung .....	187
b)	Akteurskonstellationen und Stellung der Zivilgesellschaft.....	192
<b>5</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick: Verbindungslinien und gemeinsame Bezüge .....</b>	<b>197</b>
5.1	Schrumpfungspfade: Effekte auf lokaler Ebene .....	197
5.2	Konfiguration urbaner Governance in Stadt- und Quartiersplanung .....	200
5.3	Rolle der Zivilgesellschaft in der Stadt- und Quartiersentwicklung .....	203
5.4	Einbettung der Planungen in den Mainstream der Kernstadtentwicklung ..	207
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>211</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>237</b>